

Konzessionsansuchen für Gasthäuser in den Gemeindertsprotokollen

GRP/2.12.1928

Das Ansuchen der Frau Aloisia Graf um die Verleihung einer Konzession zum Betrieb eines Kaffeehauses mit Ausschank von Flaschenbier für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September mit dem Standort Leogang Nr. 20 wird einstimmig abgelehnt mit folgendem Gutachten:
Der Bedarf für diesen Betrieb ist in keiner Weise gegeben, denn das Gasthaus "Nasenwirt" befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft und die Gasthäuser "Kirchenwirt", "Neuwirt"(=Madreiter) und "Bäckerwirt" in einer Entfernung von zirka 5 Minuten vom Hause Nr. 20 als Standort des angesuchten Betriebes.

GRP/2.2.1930

Das Ansuchen der Frau Anna Schwabl um die Verleihung einer Konzession zum Betrieb einer Jausenstation mit der Berechtigung der Verabreichung von Speisen, Bier, Wein, Obstwein, Kaffee, Tee, Schokolade mit dem Standort Pirzpichl Nr. 10 wird abgelehnt, da in keiner Weise ein örtlicher Bedarf vorhanden ist.

GRP/13.4.1930

Zum Ansuchen der Weidegenossenschaft "Schattberg" an die Bez. Hptmschft. Zell am See um die Erteilung der Konzession eines Gastgewerbebetriebes mit allen Berechtigungen nach §16 der Gew. Odg. (=Gewerbeordnung) in der neu zu erbauenden Schattberghütte, und um Genehmigung des Josef Riedelsperger Reiterbauernsohn in Leogang als Geschäftsführer, wird einstimmig folgendes Gutachten abgegeben:

"Die angesuchte Konzession sei zu erteilen, da die Errichtung einer Gastwirtschaft am Schattberg für den Fremdenverkehr unbedingt notwendig und förderlich ist.
Der vorgeschlagene Geschäftsführer wird als geeignet und vollkommen verlässlich bestätigt."

GRP/7.12.1930

Dem Ansuchen des Gabriel Stöckl um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer Bahnrestaurations bei der Haltestelle "Leogang-Steinberge" wird mit 12 gegen 4 Stimmen zugestimmt.